

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Andrea Krönert und Dr. Felix Winter (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt) Schienersatzverkehr für S-Bahn	
Geplante Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.06.2025	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

sich gegenüber der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass umgehend ein Schienenersatzverkehr für die derzeit ausfallenden S-Bahn-Fahrten zwischen Rostock-Hauptbahnhof und Warnemünde eingerichtet wird.

Sachverhalt:

Aufgrund von Bauarbeiten fahren die S-Bahnen zwischen Hauptbahnhof und Warnemünde bis Oktober nur im 30-Minuten-Takt. Der reguläre Takt beträgt tagsüber zwischen 7,5 und 10 Minuten. Für viele ist die aktuelle Taktung eine erhebliche Verschlechterung. Vor allem den Stadtgebieten im Nordwesten ohne Straßenbahnanbindung fehlt eine gute Alternative. Ein Ausweichen auf den privaten PKW wird damit wahrscheinlicher. Gravierend werden die Probleme, wenn aufgrund von Störungen einzelne Züge auch noch ausfallen, was bereits geschehen ist. Insbesondere in der Hauptferienzeit sind erhebliche Belastungen durch zusätzlichen PKW-Verkehr zu erwarten. Die Antragstellerin sieht die Bahn bei derart gravierenden Einschränkungen in der Pflicht, geeignete Alternativen anzubieten. Ein Ersatzverkehr kann aufgrund der Fahrtdauer nicht jede S-Bahn-Haltestelle anfahren. Eine Möglichkeit kann aber z.B. eine Expressverbindung zwischen Hauptbahnhof und dem Nordosten/Warnemünde mit wenigen Haltepunkten sein.

Nach Auskunft des VVW sind für die Sommerzeit und bei bestimmten Großveranstaltungen im IGA-Park zusätzliche Angebote geplant, die aus Sicht der Antragstellerin aber nicht ausreichen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die nächstfolgende Sitzung der Bürgerschaft ist erst am 23.7.2025. Die Hauptferienzeit beginnt dagegen bereits Ende Juni mit Beginn der Sommerferien in mehreren Bundesländern. Die Antragstellerin konnte die reguläre Antragsfrist nicht erreichen, weil zunächst noch Informationen zur aktuellen Situation vom VVW eingeholt wurden.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ liegen nicht vor.

Klimarelevante Auswirkungen

	keine Auswirkungen
	positive Auswirkungen (nachfolgend)
	negative Auswirkungen (nachfolgend)
x	Angabe entfällt (kein Vorhaben oberhalb von 100.000,- EUR)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Andrea Krönert / Dr. Felix Winter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt

Anlagen

Keine